



„Ort-Symbol-Kult. Religion und Glauben in Augsburg“

07. Mai 2012

Ort: Synagoge Augsburg, Halderstr. 6-8, Festsaal

Zeit: 19:30 Uhr

Die Augsburger Gesellschaft zeichnet sich durch ein Nebeneinander von unterschiedlichen Religionen bzw. multireligiöser, spiritueller Praxis aus. In der Stadt finden sich zahlreiche Orte, an/in denen dies sichtbar wird. Studierende der Europäischen Ethnologie haben sich auf Spurensuche gemacht und stellen einen Querschnitt der religiösen Orte vor.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Israelitischen Kultusgemeinde für Schwaben, Universität Augsburg/Lehrstuhl für Ethnologie und Stadt Augsburg/Büro für Frieden und Interkultur

„Sterben, Tod, Bestattung und Trauer im Asyl“

14. Juni 2012

Ort: Protestantischer Friedhof

Zeit: 18 Uhr

Referentin: Marlene Hermann (Uni Augsburg). Gast: Temesghen Kubrom MA (Tür an Tür)

In einer durch Zuwanderung zunehmend multiethnischen und multireligiösen Gesellschaft gerät die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Glaubensvorstellungen und Ritualen bezüglich Sterben, Tod, Bestattung und Trauer in den Fokus. Doch was passiert, wenn ein_e Asylbewerber_in verstirbt und möglicherweise keine Hinterbliebenen für eine angemessene Bestattungsform oder die Einhaltung bestimmter Rituale sorgen können?

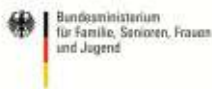
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Universität Augsburg/Lehrstuhl für Ethnologie und dem Protestantischen Friedhof

Infos:

Christiane Lemberg M.A., Tel. 0821 907 99 -17 oder christiane.lemberg@tuerantuer.de

Ein Projekt im Rahmen von:

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



Träger des Projekts:

